



Ausgabe Nr. 15  
Dezember 2009

# Puma-News aus Potsdam

Infos über Lehre, Forschung und Projekte vom Lehrstuhl für  
Public und Nonprofit Management an der Universität Potsdam

## In dieser Ausgabe:

Editorial	1
Der aktuelle Kommentar	2
Neues aus der Forschung	2
Neues aus der Lehre	2
Konferenzen	3
Neues aus Publikationsreihen und Zeitschriften	3
DoktorandInnen am Lehrstuhl	3
Neue Gesichter am Lehrstuhl	4
Impressum	4



## Lehrstuhl Public Management in Potsdam

### Ihr Kompetenzzentrum für strategisches und ergebnisorientiertes Management in der Verwaltung

Wie können Verwaltungsorganisationen in Deutschland so geführt werden, dass sie auf die Erreichung bestimmter Ziele ausgerichtet werden können und bei der Erreichung ihrer Ziele erfolgreich sind? Diese Frage steht unter anderem im Zentrum unserer thematischen Schwerpunktsetzung zum Strategischen Management, die wir im vergangenen Jahr durch den Zuschlag und die Genehmigung mehrerer Forschungs- und Evaluationsprojekte erfolgreich weiter ausbauen konnten. Als eine der wenigen Public Management Forschungsstellen in Deutschland widmet sich unser Lehrstuhl somit der empirischen Erforschung strategischer und ergebnisorientierter Steuerungsprozesse und -systeme in der deutschen Verwaltung.

Zur Bearbeitung dieser zentralen aber auch komplexen und umfassenden Fragestellungen gehen wir immer wieder Partnerschaften und Kooperationen ein, um gemeinsam mehr zu erreichen. Zwei Beispiele mögen dies illustrieren: In Kürze werden die ersten Ergebnisse einer deutschlandweit einzigartigen Befragung von Führungskräften der Verwaltung der Länder und des Bundes zur Frage der Bedeutung bestimmter Führungsthemen und -ansätze erscheinen. Diese Studie wurde in Zusammenarbeit mit den Kollegen Prof. Gerhard Hammerschmid von der Hertie School of Governance, Prof. Manfred Röber von

der Universität Leipzig sowie mit KPMG durchgeführt.

In einer weiteren Kooperation arbeiten wir gegenwärtig mit den Professoren Mussari und Grossi und deren Team von der Universität Siena zusammen. Gefördert durch den DAAD vergleichen wir die Praxis des Performance Managements in Deutschland und Italien auf kommunaler Ebene.

Ich freue mich, Ihnen auch dieses Jahr wieder von unseren vielfältigen Aktivitäten am Lehrstuhl in der vorliegenden Ausgabe der Puma-News berichten zu dürfen und auch Ihr Interesse dafür zu wecken, wie wir Management in der Verwaltung weiter verbessern können. Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Mit herzlichen Grüßen aus Potsdam

Ihre Prof. Isabella Proeller  
und das Puma-Team





## Der aktuelle Kommentar

### Verwaltungsmodernisierung im Bund - Aussagen im Koalitionsvertrag

Der Koalitionsvertrag zwischen CDU/CSU und FDP bildet die programmatische Grundlage für das Regierungshandeln in der Legislaturperiode 2009 bis 2013. Das gilt auch für die Verwaltungsmodernisierung. Angestrebt wird die „Nutzung aller Effizienzpotentiale in der Bundesverwaltung“ Dies soll mittels einer „umfassenden Aufgabenkritik, der konsequenten Standardisierung von Prozessen, der flächendeckenden und verbindlichen Nutzung und dem weiteren Ausbau von Kompetenz- und Dienstleistungszentren sowie einer Entbürokratisierung“ erreicht werden. Explizit erwähnt werden Reformen der Luftverkehrsverwaltung, der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und die Einsetzung einer Kommission zur Reform der Bundeswehr. Einen

besonderen Stellenwert soll das E-Government einnehmen. Schnellstmöglich soll die rechtsverbindliche elektronische Kommunikation im Verwaltungsverfahren gewährleistet werden. Außerdem soll die Informationstechnik des Bundes konzentriert und standardisiert werden. Im Abschnitt „Moderner Staat“ werden die Ziele Transparenz, Bürgernähe und Servicequalität in den Vordergrund gestellt. Ein jährliches Arbeitsprogramm soll Bereiche für Leistungsvergleiche nach Art. 91d GG festlegen. Weiterhin auf der Agenda bleibt die einheitliche Behördenrufnummer 115, an die bis 2011 alle Bundesbehörden angeschlossen werden – und „bis Ende 2013 soll 115 für ganz Deutschland zur Verfügung stehen“. Beachtlich ist

die Bemerkung, „wesentlicher Garant“ der öffentlichen Aufgabenerfüllung „ist das Berufsbeamtentum“. Darüber hinaus will sich die schwarz-gelbe Koalition „für leistungsfähige Städte, Gemeinden und Gemeindeverbände“ einsetzen. Angesichts der Wirtschafts- und Finanzkrise schlägt die Koalition den Ländern vor, „eine gemeinsame Bestandsaufnahme zu erarbeiten und Handlungsempfehlungen zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vorzulegen. Dabei sind auch Fragen der Finanzbeziehungen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden (Konnexitätsprinzip) und der Beteiligung der Kommunen an der Gesetzgebung des Bundes einzubeziehen“.

*John Siegel*

## Neues aus der Forschung

Der Lehrstuhl Public Management arbeitet schwerpunktmäßig an Themen des Performance und Strategischen Managements. Im Forschungsbereich Performance Management führen wir quantitative und qualitative empirisch-erklärende Studien zur Verwendung von Performance-Informationen zu Steuerungszwecken in deutschen Kommunen durch. Außerdem sind wir in einem DAAD-Forschungsprojekt in Zusammenarbeit mit der Universität Siena zur Performance-Management-Praxis in Deutschland und Italien tätig. Im Mittelpunkt der Analyse stehen Performance Budgeting, Performance-Steuerung im Bereich des

Managements von Kindertagesstätten sowie „Organizational Capacity“ als Voraussetzung eines effektiven Performance Managements.

#### Aktuelle Projekte im Forschungsfeld **strategisches Management:**

- Erstellung eines Lehrbuchs in Zusammenarbeit mit der Universität St. Gallen (Veröffentlichung in zwei Sprachen, im Routledge und UTB-Verlag)
- Vertiefung der international vergleichenden Studien zum strategischen Management auf Ebene der Kernexekutive
- Untersuchung der Akteurskonstellationen zwischen Exekutivpolitikern und Verwaltungsmanagern und dessen Auswirkungen auf das strategische Management

Ferner ist das Lehrstuhlteam derzeit u.a. mit einigen weiteren Projekten befasst: Es ist an der Führungskräftebefragung „Bund/Länder“ (gemeinsam mit der Hertie School und der Uni Leipzig) beteiligt; wirkt an einer Studie zur „Rekrutierung und Aus-/Fortbildung im deutschen öffentlichen Dienst“ (mit Manfred Röber, Uni Leipzig) mit und befasst sich darüber hinaus mit Fragen der „Verselbständigung“ öffentlicher Einrichtungen: Agencification von Behörden und die Corporate Governance von öffentlichen Unternehmen. Schließlich setzen wir uns mit Reformmustern und -clustern auf Ebene der deutschen Länder auseinander.

## Neues aus der Lehre

Im Jahr 2009 konnte abermals ein umfangreiches Set an Lehrveranstaltungen angeboten werden. Neben den vier turnusmäßigen Vorlesungen „Public Management 1 und 2“ (BA) und „Public Management A und B“ (MA) fanden diverse Seminare statt.

Der Lehrstuhl veranstaltete die Kurse:

- Foundations of Public Management,
- Strategisches Management

- New Public Management im internationalen Vergleich
- Performance Management in der Verwaltung

Daneben fand in diesem Jahr erneut die Vorlesung Kosten- und Leistungsrechnung nebst Übung statt.

Ebenso hatten Studierende und Doktoranden die Möglichkeit, Inspiration

für ihre Arbeiten im Rahmen der Diplomanden-/Doktoranden-Kolloquien zu sammeln.

Des Weiteren wirkten Mitglieder des Lehrstuhlteams an externen Veranstaltungen der Hertie School of Governance sowie der Salzburg Management Business School SMBS in St. Gallen und Potsdam mit.

## Konferenzen

Auch im Jahr 2009 präsentierten die Mitarbeiter des Lehrstuhls wieder ihre Forschungspapiere auf den Konferenzen der

- International Research Society for Public Management (IRSPM) in Kopenhagen sowie der
- European Group for Public Administration (EGPA) in St. Juliens, Malta.

Prof. Reichard leitete die beiden EGPA-Panels „Seminar for Doctoral Students and Junior Researchers“ sowie „Public Administration and Teaching“.

Prof. Proeller leitete das Panel „Organizing for Management of Performance“ bei der ECPR-Konferenz in Potsdam und war Co-Organisatorin

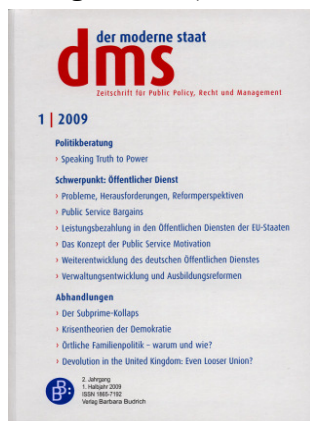
des Second Trans-European Dialogue on „Citizens vs. Customers“ in Helsinki.



Harte Arbeit für unseren Lehrstuhl bei der EGPA-Konferenz 2009, St. Juliens, Malta

## Neues aus Publikationsreihen und Zeitschriften

Der Lehrstuhl hat 2009 beide Hefte der neuen Zeitschrift **der moderne staat** im jeweiligen Schwerpunkt betreut. Heft eins widmete sich schwerpunktmäßig dem Thema *Öffentlicher Dienst* mit Beiträgen zu Reformperspektiven, Public Service Bargains, Leistungsbezahlung, Public Service Motivation und Ausbildungsreformen (Guest Editors: Christoph Reichard und Eckhard Schröter). Heft zwei widmete seinen Schwerpunkt dem Thema *Performance Management* und wurde von Isabella Proeller als Guest Editor koordiniert und zusammengestellt. Zum Schwerpunktthema finden sich Beiträge zur integrierten Aufgaben und Finanzplanung in der Schweiz, zu Performance Managementsystemen im Bereich der Forschung, sowie Beiträge



zu einem konzeptionellen Bezugsrahmen wie zur empirischen Einschätzung des Umsetzungsstands in Deutschland, aber auch ein kritischer Literaturbericht zu sechs aktuellen, internationalen Standardwerken. ([www.der-moderne-staat.de](http://www.der-moderne-staat.de))

Hier die aktuellen dms-Aufsätze aus dem Lehrstuhlteam:

- Performance Management in der deutschen Verwaltung – Eine explorative Einschätzung
- Performance Management in der öffentlichen Verwaltung – Zwischen Idealismus und Pragmatismus – Ein erweiterter Literaturbericht
- Der Öffentliche Dienst im Wandel der Zeit: Tradierte Probleme, aktuelle Herausforderungen und künftige Reformperspektiven.

## DoktorandInnen am Lehrstuhl

Ihre Dissertation in diesem Jahr abgeschlossen haben:

- Mario Walther, Partnering Capacity in White-Collar Public-Private Partnerships
- Sebastian Bolay, Kommunales Energiemanagement

Ihre Dissertation in diesem Jahr neu begonnen haben:

- Arndt Krischok, Die Steuerungsrealität in Public-Private Partnerships
- Marlen Radke, Öffentliches Finanzmanagement

### Konferenzen 2010, an denen der Lehrstuhl beteiligt sein wird:

- 7.-9. April 2010: IRSPM Konferenz in Bern „The crisis: Challenges for Public Management“
- 24.-26. Juni 2010: 6<sup>th</sup> Transatlantic Dialogue “Rethinking Financial Management in the Public Sector”, Universität Siena
- 7.-10. September 2010: EGPA Annual Conference in Toulouse “Temporalities, Public Administration and Public Policy”

- Verwaltungsentwicklung und Ausbildungsreformen – aktuelle Tendenzen in einer unendlichen Geschichte.

### Weitere Publikationen des Lehrstuhlteams:

Proeller/Siegel (2009): Strategische Steuerung auf zentralstaatlicher Ebene, in: *Verwaltung & Management*, S. 72-82

Kroll (2009): “Bürokratieabbauer” im Aufwind – Erste Erfahrungen mit der Anwendung des Standardkosten-Modells, in: *Zeitschrift für Gesetzgebung* 24(3), S. 259-277

Reichard (2008): Local Governance and Its Impact on Public Service Management (Hrsg. mit Giuseppe Grossi, Riccardo Mussari), Padova: CEDAM

Reichard (2008): Regieren mit Budgetierung, in: Jann, W., K. König (Hrsg.), *Regieren zu Beginn des 21. Jahrhunderts*, Tübingen: Mohr, S. 377-406

Reichard/Kickert (2008): PhD Education in Public Administration and Management in Europe, in: G. Jenei, K. Mike (Hrsg.), *Public Administration and Public Policy Degree Programmes in Europe: The Road from Bologna*, Bratislava: NISPACee, S. 55-79

## Neue Gesichter am Lehrstuhl

Das Lehrstuhlteam hat im vergangenen Jahr drei neue Gesichter bekommen. Wir möchten daher die Gelegenheit nutzen, Ihnen die „Newcomer“ vorzustellen:



*Valeria Haasis* studiert im 7. Semester Diplom Politikwissenschaft an der Universität Potsdam. Sie verbrachte ein Jahr als Fulbright-Stipendiatin in den USA, wo sie an der Maxwell School der Syracuse University in New York einen Master of Public Administration absolviert hat. Seit Oktober 2009 unterstützt sie den Lehrstuhl als studentische Hilfskraft in Forschung und Lehre.

*Arndt Krischok* studierte Politikwissenschaft (Hauptfach), BWL mit dem Schwerpunkt Public Management und Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft auf Magister an der Universität Potsdam. Als wissenschaftliche Hilfskraft unterstützt er seit Mai 2009 den Lehrstuhl in Forschung und Lehre. Er ist Redaktionsmitglied der Zeitschrift "Public Governance", die vom KPMG-Institut für den öffentlichen Sektor herausgegeben wird. In seinem Dissertationsvorhaben untersucht er die Steuerungsrealität in Public Private Partnerships.



*Marlen Radke* studierte nach ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Public Management und Rechnungswesen & Wirtschaftsprüfung. 2009 schloss sie als Diplom-Kauffrau ab. 2007/2008 studierte sie an der Udayana University, Denpasar (Indonesien). Studienbegleitend arbeitete sie im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg. Seit Oktober 2009 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl.

## Weihnachtessen des Lehrstuhlteams 2009



Das Lehrstuhlteam beim diesjährigen Weihnachtessen in Berlin.  
Von links: Marlen Radke, Valeria Haasis, John Siegel, Christoph Reichard, Alex Kroll, Arndt Krischok, Isabella Proeller.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch, und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Jahr!

Wir verabschieden Tobias Polzer und wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg bei seinem Dissertationsvorhaben an der Wirtschaftsuniversität Wien!



## Impressum

Puma-News Ausgabe Nr. 15  
(Dezember 2009)

Layout: Nadine Günther, Marlen Radke

Lehrstuhl für  
Public und Nonprofit Management an der Universität Potsdam  
August-Bebel-Str. 89  
14482 Potsdam

Tel.: +49/331/977-3807  
Fax: +49/331/977-3288

E-Mail: [puma@uni-potsdam.de](mailto:puma@uni-potsdam.de)  
Internet: <http://www.pots-puma.de>